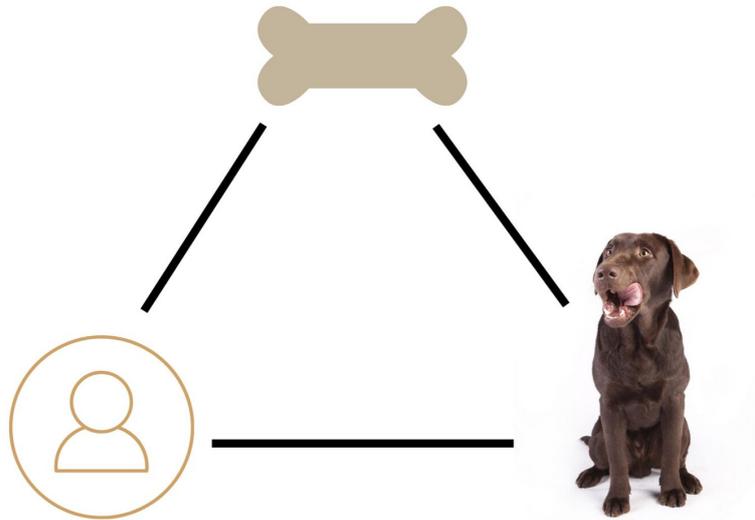


Dreiecks-Übung

Mit dieser Übung kannst Du verschiedene Signale festigen und die Impulskontrolle verstärken. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Das Dreieck besteht immer aus Dir, Deinem Hund und dem Objekt der Begierde.

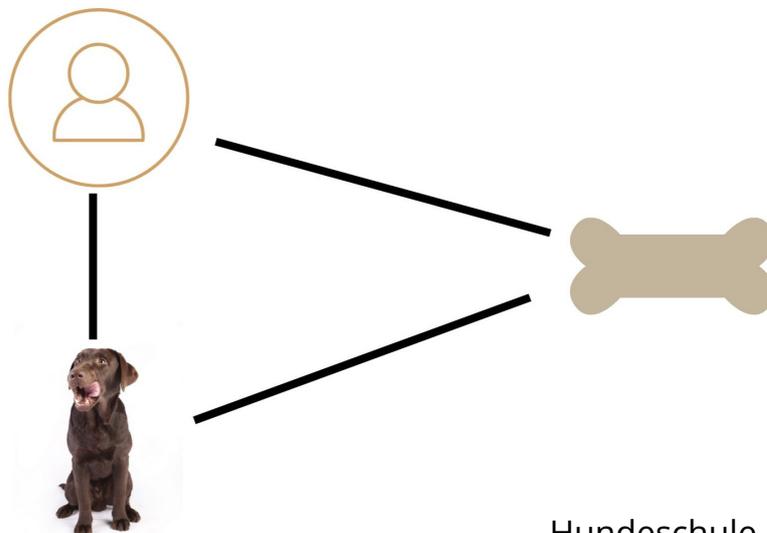


Ziel dieser Übung ist es, dass Dein Hund etwas für Dich tut, bevor er sich zum gewünschten Objekt bewegen darf. Sehr gut geeignet sind Signale wie der Rückruf, „Sitz“ oder „Platz“. Natürlich kannst Du aber auch alle anderen Signale, die der Hund kennt, verwenden.

Auch bei der Belohnung kannst Du Abwechslung rein bringen: Ob Futter, Spielzeug oder Hundekumpel – alles darf mit einbezogen werden.

Achte bitte immer auf die Länge der verschiedenen Seiten bei dem Dreieck. Für Deinen Hund wird es einfacher sein zu Dir zu kommen, wenn Du näher an ihm dran stehst und das Objekt weiter entfernt ist!

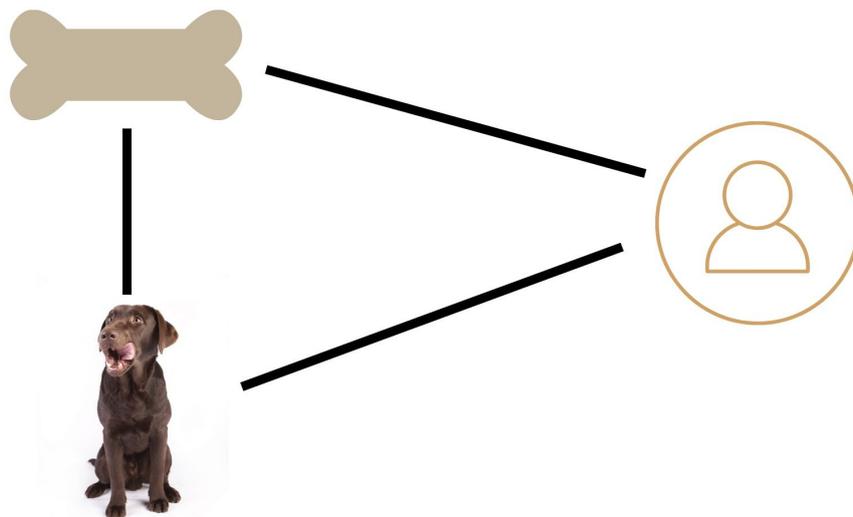
Gerade zu Beginn des Trainings, sollte das Ganze also lieber so aussehen:



Hundeschule
CaniTales



Und auf keinen Fall so:



Die Übungen würden so ablaufen:

- Lass Deinen Hund sitzen und lege in einiger Entfernung ein Spielzeug aus
- Rufe Deinen Hund aus dem Sitz zu Dir
- Bei Dir angekommen, loben und belohnen
- Danach zusammen zum Spielzeug laufen

Belohne den Hund unbedingt bei Dir dafür, dass er angekommen ist. Wenn Du ihn nur zu dem Objekt schickst, wird er bei sehr, sehr tollen Dingen nämlich sonst gleich dort hin laufen. Es macht für ihn ja dann keinen Sinn, extra noch den Schlenker zu Dir zu machen.

Variiere bitte mit so vielen unterschiedlichen Signalen und Belohnungen, wie es nur geht. Bitte auch an verschiedenen Orten trainieren, sodass alles generalisiert werden kann.

Es macht auch einen **großen Unterschied**, wie du das Objekt der Begierde an seinen Ort beförderst. Also ob der Ball nur hingelegt oder geworfen wird. Wenn du das Objekt erst in Bewegung bringst, wenn Dein Hund schon zu Dir unterwegs ist, wird es sogar noch schwieriger.

Natürlich kannst Du aber auch alle Übungen rein stationär machen. Also beispielsweise Deinen Hund ins Sitz bringen, Futter werfen und es dann wieder einsammeln und zu ihm bringen. Auch das wäre ein Dreieck.

Fehlerquellen:

- Das ausgelegte Objekt ist zu spannend, sodass der Hund gleich wieder aufsteht. Wähle bitte etwas langweiligeres für die ersten Versuche.
- Das ausgelegte Objekt ist zu nah am Hund, also platziere es in mehr Entfernung.
- Der Hund ist zu weit weg vom Menschen, also gehe näher heran.
- Zu viel Ablenkung durch andere Reize, sodass der Hund sich gar nicht auf die Übung konzentrieren kann. Wähle bitte einen anderen Trainingsort und überprüfe noch einmal genau deine Körpersprache und die Signalworte, vielleicht hat Dein Hund Dich einfach nicht richtig verstanden.